

Burgunder und Blasmusik

Lions Club feiert Weinfest in der Wasserburg – Verleihung des Jugendpreises



Lions-Präsidentin Sabine Kleiber, Fördervereins-Vorsitzende Beate Ritzler, Quellenkönigin Michelle I., Dr. Thomas Stöhr und Dominik Kuhn (v. l.) eröffnen das 14. Weinfest. Zum Konzert der Stadtkapelle haben sich zahlreiche Gäste in der Burg eingefunden. (Fotos: Klinger)

Bad Vilbel (fkl). »Hier können Sie für den guten Zweck trinken und essen.« Mit dieser Ankündigung begrüßte der Pressesprecher des Lions Clubs Bad Vilbel Wasserburg, Dominik Kuhn, die zahlreichen Gäste, die am Samstagnachmittag an die historische Stätte gekommen waren. Der Lions Club hatte bereits zum 14. Mal zum Weinfest eingeladen. Bei überwiegend gutem Wetter konnten sich die Besucher von Freitag bis Sonntag edle Tropfen schmecken lassen und das abwechslungsreiche Programm genießen, das die Clubmitglieder auf die Beine gestellt hatten.

Am Freitagabend ging es mit der Band »EDU & the Shakers« los, die Songs aus den 1960er und 1970er Jahren zum Mittanz spielen. Am Samstag ließ die Stadtkapelle schwungvolle Blasmusik erklingen. Für das heiliche Wohl der Besucher war natürlich gut gesorgt. Außer einer umfangreichen Weinauswahl hatten die Gastgeber Steaks, Würstchen mit Pommes Frites, Flammkuchen, Burger und Pizza im Angebot.

Eröffnet wurde das Weinfest von Bürgermeister und Schirmherr Dr. Thomas Stöhr,

Quellenkönigin Michelle I., der aktuellen Präsidentin des Lions Clubs, Sabine Kleiber, und der Vorsitzenden des Fördervereins, Beate Ritzler. Kleiber nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Helfern, die mit der Organisation und Durchführung des Festes beschäftigt waren, und auch bei deren Familien zu bedanken.

Spende für soziale Projekte

20 Prozent der Erlöse, die während des Weinfestes zusammenkommen, werden in die Instandhaltung der Burg investiert. Das restliche Geld wird für die Unterstützung sozialer Projekte in Bad Vilbel und Umgebung ausgegeben. Das bislang größte Projekt, das die Lions vor kurzem realisieren konnten, ist der »Bewegung-Park«. »Dort finden alle – sowohl Junge als auch Alte – einen Ort, an dem sie sich sportlich betätigen können«, informierte Ritzler. Sie bedankte sich bei allen Gästen und Sponsoren, ohne die solche Projekte nicht möglich wären.

Rathauschef Stöhr war schon zum 14. Mal Schirmherr des Weinfestes. In seiner Begrüßungsrede lenkte er das Augenmerk besonders auf die Wasserburg als tolle Kulisse für das Fest. Außerdem dankte er dem Organisationsteam und lobte das abwechslungsreiche Programm. Später am Nachmittag wurde der »Bad Vilbeler Jugendpreis« verliehen. Unter dem Motto »Bad Vilbel summt und brummt« wurden Projekte ausgezeichnet, in denen sich Kinder mit Schmetterlingen, Bienen und deren Bedrohung auseinandergesetzt hatten. Am Abend wurde es mit der Party-Band »Vorsicht Gebläse« und Rock-, Pop-, Folk- und Soulhits schließlich laut in der Burg. Am Sonntagvormittag lud der Lions Club zum »Frühshoppen nach bayerischer Art«. Außerdem fielen Startschüsse für den achten Bad Vilbeler Halbmarathon, einen Zehn-Kilometer-Lauf und das Fünf-Kilometer-Walken. Einen Teil der Startgebühren spenden die Lions für den guten Zweck. Der Auftritt der Big Band der Telekom am Sonntagnachmittag bildete den musikalischen Abschluss des Weinfestes.



Für Doris Ehrhardt stand der Besuch des Weinfestes schon lange auf dem Terminplan. »Ich bin Anhängerin der Stadtkapelle. Der Dirigent ist nämlich mein ehemaliger Chef«, verrät sie. Schon mehrmals war sie beim Fest der Lions. »Mir gefällt das Ambiente hier sehr gut. Wenn ich es einrichten kann, komme ich.« Am liebsten lässt sie sich dann einen lieblichen Weißwein munden.



Zum ersten Mal war Michael Schleeff am Samstag beim Bad Vilbeler Weinfest. »Mein Sohn bekommt mit seiner Klasse heute den Jugendpreis verliehen«, berichtet er. Die Wasserburg als Ort zum Feiern gefällt dem Vilbeler. »Es ist sehr nett hier.« Und auch einem guten Wein kann Schleeff etwas abgewinnen. »Sehr gerne trinke ich Chardonnay sowie Weine aus Rheinhessen.«



Für Ines Tekotte ist der Besuch des Lions-Weinfestes eine Premiere. »Meine Kinder bekommen den Jugendpreis verliehen.« Dass die Wasserburg eine wunderschöne Kulisse ist, weiß Ines Tekotte von den Burgfestspielen, die sie schon mehrfach besucht hat. »Es ist jedoch interessant, die Burg jetzt mal von einer anderen Seite zu sehen.« Ihr Lieblingswein? »Ein Chardonnay.«